

narchie aufgefunden wurde n. Von diesen sind: *Compositae* 23, *Cyperaceae* 10, *Gramineae* 9, *Najadeae* und *Rosaceae* 7, *Cruciferae* 6, *Scrophularineae* (Endl.) *Umbelliferae*, *Alsineae* 5; *Primulaceae*, *Fumariaceae* 4, *Juncaceae*, *Liliaceae*, *Gentianeae*, *Ericaceae* 3, *Salicineae*, *Campanulaceae*, *Labiatae*, *Papilionaceae* 2, *Ceratophylleae*, *Lemnaceae*, *Typhaceae*, *Hydrocharideae*, *Coniferae*, *Betulineae*, *Chenopodeae*, *Polygoneae*, *Plumbagineae*, *Valerianeae*, *Dipsaceae*, *Lobeliaceae*, *Boraginaceae*, *Convolvulaceae*, *Orobanchaeae*, *Utriculariae*, *Corneae*, *Saxifragae*, *Ranunculaceae*, *Papaveraceae*, *Nymphaeaceae*, *Sileneae*, *Malvaceae*, *Oenotheraeae*, *Haloragaceae*, *Pomaceae*, 1 Species.

In Nr. 5 unserer Blätter sagten wir von *Sicyos angulatus* L., dass derselbe bei Stein, Krems und Langenlois aufgefunden worden. So eben erhalten wir die Nachricht, dass er bis jetzt ausschliesslich nur bei Krems und zwar am Ufer der Donau vorkommt.

— *Saxifraga luteo-viridis* Schott et Kotschy. Wieder entnehmen wir der botanischen Zeitung von M. und Sch. die Bekanntmachung einer neuen Pflanze, welche dem Gebiete unseres Gesamtvaterlandes eigenthümlich ist. Es ist eine *Saxifraga* unter obigem Namen, die auf den Atpen Siebenbürgens, auf den Karpathen der Marmaros und in der Bucowina vorkommt, von Kotschy gesammelt und von Schott cultivirt und beobachtet wurde. Die *S. luteo-viridis* kommt einerseits der *S. luteo-purpurea* nahe, unterscheidet sich jedoch von derselben schon durch die stets unandelbare grüne Farbe der ganzen Inflorescenz, andererseits nähert sie sich der *S. media*, mit der sie fast ganz dieselben Rosetten gemein hat, allein die Stengelblätter der letztern sind länger, der kurzbehaarte Blütenstand ist traubig langgestreckt, die Kelche erweitern sich nur allmählig in's Glockenförmige, und die Blume, wie Staubgefässe und Griffel, sind im Kelche verborgen.

— Nebst der in Nro. 2, S. 10 bekannt gemachten *Sturmia Loeselii* Rehb., hat sich die steirische Flora noch zweier Bereicherungen zu erfreuen. Hr. Prof. Hatzl in Judenburg entdeckte nämlich am 3. August 1850 auf der Seethaler Alpe die seltene *Carex Vahlü* Schk., die er mir auch in schönen Exemplaren einsandte — Hr. Ritter v. Pittoni sammelte an den Berglehnen ober Gradwein bei Gratz die *Salvia silvestris* L. Dr. Maly.

## Literarische Notizen.

— Graf Leon v. Rzewnski hatte eine Prämie von 2000 Poln. Gulden (500 fl. C. M.) für die Abfassung eines populären Lesebuches über Landwirthschaft ausgesetzt. Diesen Preis hat Alex. Ekielski, Mitglied der Krakauer Landwirthschaftsgesellschaft, erlangt, und seine Schrift wird auf Kosten der Gelehrten - Gesellschaft der Jagellonischen Universität dem Drucke übergeben.

— R. Sammer, Buchhändler in Wien, hat aus dem Nachlasse des verstorbenen Custos am k. k. Naturalien-Cabinete, Leop. Trattnick, eine ansehnliche Anzahl von dessen sämmtlichen im Druck erschienenen Werken, dann von Original - Handzeichnungen und von theils im Drucke erschienenen, theils noch ungedruckten Manu-

scripten käuflich an sich gebracht. Sowohl die Zeichnungen und Manuscripte, als auch die gedruckten, bereits erschienenen Werke, diese zu sehr herabgesetzten Preisen, können in obiger Buchhandlung be- sichtigt und angekauft werden. Der begränzte Raum unserer Blätter erlaubt es uns nicht, ein vollständiges Verzeichniss dieser Gegen- stände zu bringen, allein wir machen wenigstens die Botiker darauf aufmerksam und wünschen nur, dass die Manuscripte in sie benüt- zende Hände fallen möchten und ihr Inhalt der Wissenschaft nicht verloren gehen würde.

### Literarische Novitäten.

— Grundriss der angewandten Botanik. Von Dr. M. U. Höfle. Erlangen, Ferd. Enke. 1851. 268 Seiten. Pr. 2 fl. 24 kr. C. M.

— Die Landwirthschaftschule in ihrem ganzen Umfange. Nebst einem Anhang über die Anlage neuer Dörfer. Ein leichtfass- licher Unterricht für die reife Jugend und zur Selbstbelehrung für Jedermann. Von Anton Seyff. Mit 15 colorirten und 5 schwarzen Zinktafeln, 8., weisses Maschinenpapier, 300 Seiten stark. 1 fl. C. M.

### Gärten in Wien.

— Im botanischen Garten stehen nachfolgende Pflanzen in der Blüthe: *Astraea walchii*. — *Chamaerops humilis* Linné. — *Clematis blearica* Richard. — *Dracaena brasiliensis*. — *Daphne hybrida* Swet. (D. Dau- phini). — *Justitia formosa* Willd. — *Plumbago rhomboides* Hook.

Der k. k. botanische Garten nächst dem Josephinum in der Währin- gergasse wird aufgehoben, und die Gewächse aus demselben werden in den Garten am Rennwege versetzt.

## Mittheilungen.

### Uebersicht der im J. 1850 im deutschen Buch- handel erschienenen Werke über Garten- und Obstbau.

- J. T. W. Bosse**, Der Blumenfreund. 2. Aufl. 8. Hannover.  
**J. O. T. Dotzauer**, Der botanische Gärtner. 8. Hamburg.  
**C. T. Förster**, Der unterweisende Zier- und Nutzgärtner. 3. Aufl. 16. Leipz.  
**Gärtner**, Der kleine. 16. Hamburg.  
**H. Grunner**, Der praktische Blumengärtner. 6. Aufl. 16. Leipzig.  
**H. Jäger**, Winterflora oder n. Handbuch der Blumentreiberei. 8. Weimar.  
**J. P. Jöndl**, Ueber Parkanlagen und Verschönerung der Landschaften. 8. Wien.  
**J. Lindley**, Theorie der Gartenkunde. N. Ausg. 8. Erlangen.  
**E. Lucas**, Der Obstbau auf dem Lande. 2. Aufl. 8. Stuttgart.  
**M. Pierwipfl**, Wie wird der Landmann durch die Obstbaumzucht reich? 4. Aufl. 8. Gratz.  
**H. Rohleder**, Prakt. Lehrbuch der Obstbaumzucht. 8. O.Glogau.  
**F. Rubens**, Der Obstbau am Spaliere. 8. Leipzig.  
**F. Rubens**, Der Obstbaumfreund. 2. Aufl. 8. Stuttgart.  
**C. O. Schmidt** und F. Herzog, Der populäre Gartenfreund. 4. Aufl. 8. Quedlinburg.  
**Th. Theuss**, Handbuch des gesammten Gartenbaues. 8. Berlin.

### Sammlungen.

— Das Herbarium des zu Jena verstorbenen Professors Dr. Voigt, wel- ches 10000 Species umfasst, wird in der bot. Zeitung zum Kaufe angeboten. Die Hauptgrundlage des Herbars bilden Pflanzen aus dem von Voigt durch